

Medium: Karfunkel

Auflage: 44.000

Ausgabe: Nr. 73 Dez 07 / Jan 08

Reichweite:

Anzeigenäquivalenz: Seite 118 / rechts unten



**Hildegard Burri-Bayer:
Die Bluterbin**

Frankreich 1248: Die kleine Marie, Tochter eines reichen Tuchhändlers, verlebt eine einsame Kindheit, weil sie regelmäßig von unerklärlichen Krampfanfällen heimgesucht wird, weshalb sie von allen, sogar

ihrer eigenen Familie, gemieden wird. Ihr Lieblingsort wird daher die große Kathedrale von Bourges. Und ausgerechnet hier trifft sie die drei Männer, die ihr Leben entscheidend prägen werden: den französischen König, der sie unter seinen Schutz nimmt; ihre große Liebe, obwohl sie einem anderen versprochen ist; und dem Bischof von Bourges, der in eine krankhafte Haßliebe zu ihr entbrennt und sie ständig verfolgt und schließlich sogar der schwarzen Magie anklagt, weil sie für viele als heilkräftig und wundertätig gilt...

Man sollte den Roman nicht als einfache Liebesgeschichte abtun, auch wenn der Klappentext zunächst so klingt. Er gibt vielmehr sehr gute Einblicke in das Alltagsleben auf Burgen, in Klöstern und in Städten des 13. Jh. Die Spannung wird langsam aufgebaut, steigert sich buchstäblich von Seite zu Seite und macht immer mehr süchtig nach Weiterlesen. Absolut lesenswert!

Verlag Fredebold und Fischer, Köln 2007, 604 S., ISBN 978-3-939674-03-0, 16,95€. *bedo*